

RS OGH 2013/7/9 4Ob110/12y, 4Ob244/12d, 4Ob95/13v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.07.2013

Norm

UWG §1a Abs3

UWG Z28 Anh

1. UWG § 1a heute
2. UWG § 1a gültig ab 31.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 99/2016
3. UWG § 1a gültig von 23.04.2015 bis 30.12.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 49/2015
4. UWG § 1a gültig von 12.12.2007 bis 22.04.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 79/2007

Rechtssatz

Eine in der Werbung verwendeter Imperativ weist jedenfalls eine ausreichende Nachdrücklichkeit auf und ist damit als direkte Aufforderung iSd Z 28 Anh UWEG zu sehen. Eine in der Werbung verwendeter Imperativ weist jedenfalls eine ausreichende Nachdrücklichkeit auf und ist damit als direkte Aufforderung iSd Ziffer 28, Anh UWEG zu sehen.

Entscheidungstexte

- RS0128246">4 Ob 110/12y
Entscheidungstext OGH 18.09.2012 4 Ob 110/12y
Beisatz: Hier: Hol dir hier das Buch dazu! („Stickeralbum“). (T1)
- RS0128246">4 Ob 244/12d
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 4 Ob 244/12d
Auch; Beis wie T1
- RS0128246">4 Ob 95/13v
Entscheidungstext OGH 09.07.2013 4 Ob 95/13v
Vgl auch; Beisatz: An Kinder gerichtete Werbung ist nicht absolut unzulässig. Zur unlauteren aggressiven Geschäftspraktik iSd § 1a UWG iVm Z 28 Anhang UWG wird sie durch die direkte Kaufaufforderung. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128246

Im RIS seit

21.12.2012

Zuletzt aktualisiert am

13.08.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at